

IMPLIZITE VERTRÄGE

zwischen Hochqualifizierten und ihren Unternehmen

Forschungsprojekt am Institut für Arbeitswissenschaft der Ruhr-Universität Bochum



SIE ALS QUALIFIZIERTE ARBEITSKRAFT

Was erwarten Sie als Arbeitskraft von Ihrem Unternehmen?

Erfüllt das Unternehmen Ihre Erwartungen?

Erfüllen Sie die Erwartungen Ihres Unternehmens?

Was geschieht, wenn Erwartungen enttäuscht werden?

SIE ALS UNTERNEHMENSVERTRETER

Was erwartet das Unternehmen von seinen Arbeitskräften?

Erfüllen die Arbeitskräfte die Erwartungen?

Erfüllt das Unternehmen die Erwartungen der Arbeitskräfte?

Was geschieht, wenn Erwartungen enttäuscht werden?

HINTERGRUND

Soziale Beziehungen sind Austauschbeziehungen: Jeder gibt etwas - jeder nimmt etwas, z. B. Zeit, Geld oder Anerkennung. Ganz verschiedene Dinge werden getauscht. Die Wahrnehmung der Tauschpartner entscheidet darüber, ob sie das Geben und Nehmen als fair empfinden.

Auch das Arbeitsverhältnis kann als Austauschbeziehung verstanden werden. Der Arbeitsvertrag regelt Leistung und Gegenleistung. Aber nicht alle Fragen der Vertragsbeziehung sind schriftlich festgehalten. Wie ist es z. B. mit Karriereoptionen, die man sich durch herausragendes Engagement erarbeitet? Oder der Gewissheit auf Seiten des Unternehmens, dass eine Arbeitskraft ihre Freiheiten nicht ausnutzen wird?

Solche und ähnliche ‚Vereinbarungen‘ zwischen Arbeitskräften und ihren Unternehmen bleiben oft unausgesprochen und es gibt keinen Rechtsanspruch. Dennoch sind sie für die Stabilität von Arbeitsverhältnissen wichtig.

Wie kommt es zu diesen informellen Vereinbarungen?

Gehen Arbeitskräfte und Unternehmen von den gleichen ‚Versprechungen‘ untereinander aus?

Wann empfinden sie das Geben und Nehmen als fair?

Und was geschieht, wenn Erwartungen enttäuscht werden?

Wir verfolgen einen sogenannten qualitativen Forschungsansatz und führen Gespräche mit ,Experten in eigener Sache‘.

Experten sind für uns Arbeitnehmer in festen Arbeitsverhältnissen bzw. Auftragnehmer in flexiblen Vertragsarrangements und ihre Arbeit- bzw. Auftraggeber.

Wir nehmen folgende Branchen in den Blick:

Maschinenbau, Elektro- und Chemie-Industrie
Informations- und Kommunikationstechnologie, Neue Medien
Gesundheits- und Medizintechnik
Beratung
Wissenschaft

Das Forschungsprojekt ist im März 2009 gestartet und wird im Februar 2011 abgeschlossen sein. Jetzt konzentriert sich die Arbeit auf die Feldforschung.

Die Forschungsergebnisse werden den teilnehmenden Einzelpersonen und Unternehmen nach Abschluss des Projekts zur Verfügung gestellt.

WAS WIR VON IHNEN BRAUCHEN

Ihr Interesse an unserem Thema und Ihre Zeit

Die Interviews dauern ca. 1,5 Stunden und können an einem Ort Ihrer Wahl stattfinden. Sämtliche Daten werden anonymisiert ausgewertet und aufbereitet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann würden wir Sie gerne als Interviewpartner begrüßen!

IHRE ANSPRECHPARTNER

Projektleitung:

Prof. Dr. Heiner Minssen
Lehrstuhl für Arbeitsorganisation und -gestaltung (AOG)
www.aog.rub.de

Prof. Dr. Uta Wilkens
Lehrstuhl für Arbeitsmanagement und Personal (AuP)
www.rub.de/aup

Institut für Arbeitswissenschaft IAW

Ruhr-Universität Bochum
Universitätsstraße 150
44780 Bochum
www.iaw.rub.de

Ansprechpartner:

Dr. Pamela Wehling
Lehrstuhl AOG
0234-32-27731
pamela.wehling@rub.de



Daniel Nermerich
Lehrstuhl AuP
0234-32-27871
daniel.nermerich@rub.de



Dieses Forschungsprojekt wird gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft